

CHANGE

Helfen Sie uns dabei Menschen eine Chance zu geben

Deutschland ist eine Spendennation. Wir helfen bei Umweltkatastrophen, Hungersnöten oder in Kriegsgebieten. Jede Hilfe ist wichtig und gerade weil wir in Deutschland einen hohen Lebensstandard haben, fällt es uns vielleicht auch leichter bedürftige Menschen zu unterstützen.

Weit ab von den in den Medien veröffentlichten Spendenaufrufen, befinden sich auch Menschen in unserer direkten Nachbarschaft in Not. Diese Not ist in den Ausmaßen nicht mit den oben genannten Katastrophen zu vergleichen, allerdings sind Trauer und Hoffnungslosigkeit in den betroffenen Familien oftmals greifbar zu spüren. Besonders Kinder leiden unter der Verzweiflung der Eltern und den damit einhergehenden Konflikten.

Bitte unterstützen Sie die Arbeit der AWO Stiftung „Chancen geben“. Mit Ihrer Spende helfen Sie, den hilfsbedürftigen Menschen und Familien in unserer Region eine Chance zu geben, ihre Lebenssituation zu verbessern.

Kuratoren der Stiftung

Alois Michalek
Vizepräsident
Landgericht a.D.



1. Vorsitzender
Stiftungsrat

Uwe Kraatz
Geschäftsführer
Schulze Gruppe Siegen



2. Vorsitzender
Stiftungsrat

Andreas Müller
Landrat Kreis
Siegen-Wittgenstein



Geschäftsführung
Dr. Andreas M. Neumann

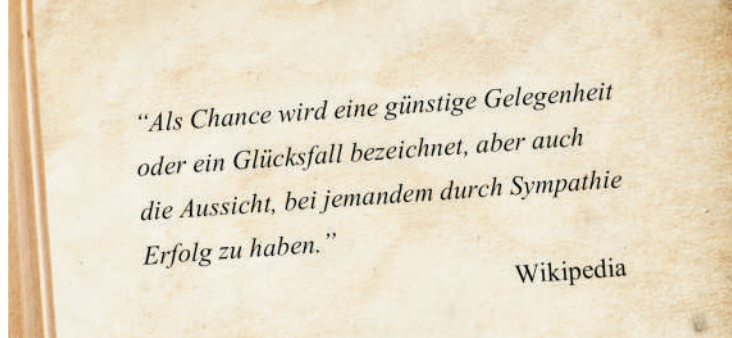


AWO Stiftung "CHANCEN GEBEN"
Koblenzer Str. 136, 57072 Siegen
Tel.: 0271 / 3386 -124
E-Mail: andreas.neumann@awo-siegen.de



Eine Aktion des AWO Kreisverband
Siegen-Wittgenstein/Olpe





AWO Stiftung "CHANCEN GEBEN"

Im Dezember 2014 gründete der AWO Kreisverband Siegen-Wittgenstein/Olpe die gemeinnützige Stiftung, um die Unterstützungsmöglichkeiten für Menschen in den Regionen des Kreis Siegen-Wittgenstein und des Kreis Olpe zu erhöhen und flexibler zu gestalten.

Die Einsatzgebiete der AWO Stiftung "Chancen geben" sind menschnah und vielfältig. Als Wohlfahrtsorganisation und Träger von zahlreichen Kindertagesstätten und Werkstätten für Menschen mit Behinderungen, Förderschulen und sozialen Beratungsstellen, arbeiten wir jeden Tag mit den Menschen aus unserer Region und ihren Familien, haben ein offenes Ohr für ihre Probleme und helfen, wo wir können.

Die AWO Stiftung „Chancen geben“ soll diese Arbeit gezielt unterstützen und ausbauen.

Chance zur Veränderung

Die AWO Stiftung „Chancen geben“ hilft Menschen, ihre Lebensumstände zu verbessern, denn manchmal Bedarf es nur eines kleinen Anstoßes, einer kleinen Hilfestellung, um das Leben in die richtige Bahn zu lenken.

Das kann zum Beispiel eine Unterstützung für einen Siegener Studenten sein, die verhindert, dass aufgrund persönlicher Umstände die Studienzzeit abgebrochen wird. Vielleicht ist es aber auch die Hilfe für den arbeitslosen Familienvater aus Bad Berleburg mobil zu werden, da er sonst das einzig mögliche Jobangebot nicht antreten könnte. Es kann aber auch die Entlastung der alleinerziehenden Mutter aus Olpe sein, die seit Jahren endlich einmal wieder mit ihren zwei Kindern in den Urlaub fahren kann und dort professionell von der AWO in ihrer Familienarbeit unterstützt wird.

Die AWO Stiftung Chancen geben möchte der „Glücksfall“ für Menschen in schwierigen Situationen sein, auf ihrem Weg in ein gelingendes Leben.

Projekt „AWO 100 Kinder“

Spendenaufrufe zur Unterstützung von Kindern dieser Welt gibt es viele und jedes verdient Beachtung, denn Kinder sind unsere Zukunft. Anstatt in die Ferne zu schweifen, konzentriert sich das Projekt „AWO 100 Kinder“ auf die hilfsbedürftigen Kinder aus den Regionen Siegen-Wittgenstein und dem Kreis Olpe.

Ein Projekt unter „AWO 100 Kinder“ ist zum Beispiel der Familienurlaub den der AWO Kreisverband Siegen-Wittgenstein/Olpe anbietet. Hier werden im Schwerpunkt finanziell schlecht gestellte, alleinerziehende Mütter und Väter aus unserer Region unterstützt, die oftmals dringend benötigte Auszeit außerhalb des familiären Alltags in einer Urlaubsfreizeit zu verbringen. Ein erlebnisreiches Kinderprogramm schafft Zeit für Entspannungs- und Beratungsangebote für die Eltern und unterstützt die liebevolle Regeneration der Eltern-Kind-Beziehung.

„AWO 100 Kinder“ möchte jährlich das Leben von mindestens 100 Kindern aus den Regionen Siegen/Wittgenstein und Olpe verbessern.